

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Juli
2013
42. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche
Gustav-Adolf-Kirche
St. Lukas
St. Johannis
St. Salvator

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt
V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/2 35 85
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann, Manfred Herbert, Norbert Holzheid, Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v. Rotenhan, Martin Schewe

Titelfoto und Rückseite:
Oliver Bruckmann
Layout: Marion Beck-Winkler, Obereisenheim
Druck: kraus print u. media GmbH & Co. KG Wülfershausen
Auflage: 7750

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 05.07.2013.

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10
Tel 0 97 21/47 70 898
Fax 0 97 21/64 63 784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de
Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010



evangelisch in Schweinfurt

bequem per E-Mail
abonnieren:

www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo

JOCHEN ANKENBRAND

Zimmerei · Treppenbau · Holzbau · Bedachungen

Althausanierung · Wärmedämmarbeiten



Am Breiten Weg 14-16
97422 Schweinfurt

www.zimmerei-ankenbrand.de

Telefon 09721/41677
Telefax 09721/44936

info@zimmerei-ankenbrand.de

Monatsspruch Juli

Fürchte dich nicht! Rede nur,
schweige nicht! Denn ich bin mit dir.
Apg 18,9.10 (E)

Vorwort

Herr Gott, dich loben wir

Seit 450 Jahren hängt sie im Turm von St. Johannis, die große Zwölfuhr-Glocke, die außer zur Mittagsstunde auch allabendlich um 21 Uhr zu hören ist.



Am 27. Oktober 1563 hat der Glockengießer Heinrich von Trier sie in seiner Werkstatt, der alten Kilianskapelle auf dem Anger nahe dem Zeughaus, gegossen. Am 4. Dezember 1563 wurde sie aufgezogen und läutete am 22. Dezember zum ersten Mal über der Stadt. Ihrer enormen Größe wegen konnte sie im Krieg nicht wie die kleineren Glocken einfach abgenommen werden und blieb so, Gott sei Dank!, bis heute erhalten.

Was sie mit ihrem Läuten

sagen möchte und wozu der ehrbare Rat der Stadt sie gießen ließ, steht auf ihr geschrieben:

KOM HER UND HOER
GOTTES WORT

DARDURCH DU LEBST
HIE UND DORT

MICH DRUMB MACHT
EIN RATH ERBAR

TAUSENT HALB UND
SECHSZIG DREI IAR

Die Glocke lädt ein, auf Gottes Wort zu hören. Sie erinnert daran, dass Gott mit seinem Wort alles Irdische geschaffen hat. Aber mehr noch: Das Wort Gottes will uns auch ver-gewissern, dass wir, mag alle Zeit auch endlich und unsere Macht begrenzt sein, nach diesem Leben hier nicht verloren sind, sondern dort in Gottes Ewigkeit leben werden.

Mittags läutet sie, um uns auf der Höhe des Tages den ins Gedächtnis zu rufen, dem wir mit unse-rem Leben verantwortlich sind. Kann ich verantwor-ten, was ich heute mache? Nehmen andere Schaden durch das, was ich tue oder lasse? Weiß ich in all

meiner Mühe, dass Gott mich nicht wegen meiner Leistung achtet, sondern weil er mich liebt?

Und abends, wenn der Tag zu Ende ist und die Nacht heraufzieht, läutet sie wieder. Dann ist Zeit, Gott für das Gelingen des Tagewerkes zu danken, ihn um das Gedeihen der vollbrachten Arbeit und um sein Geleit durch die Nacht zu bitten.

Gestimmt ist die große Glocke auf den Schlagton d'. Wenn sie im Konzert mit den anderen drei Glocken im Turm von St. Johannis sonntags zum Gottesdienst ruft, dann erklingen die Töne d' – f' – g' – b'. Mit ihnen beginnt der altkirchliche Lobge-sang Te Deum laudamus, den Martin Luther mit den Worten Herr Gott, wir loben dich übersetzt und vertont hat. Seit 450 Jahren stimmt die tiefe Glocke dieses Lob Gottes an und ermuntert auch uns, den Schöpfer zu loben und ihm für unser Leben zu danken.

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Oliver Bruckmann". The signature is fluid and cursive.

Dekan Oliver Bruckmann

Kirche im Netz



Vor einigen Jahren: Als Gochsheimer Pfarrer sollte ich eine Taufe in Bergtheim feiern. Kein Problem, natürlich. Ich war ja auch schon mal im Gemeindezentrum, ein, zwei Jahre vorher. Kurz vor der Abfahrt noch schnell die genaue Adresse googeln - nichts. Kein einziger Eintrag zu finden. Also ersatzweise verzweifelt Kurven durch Bergtheim, wo sich am Samstagnachmittag auch keinerlei Fußgänger zeigten, die ich hätte befragen können. Pi mal Daumen die richtige Richtung finden und

schließlich mit etwas Glück doch noch rechtzeitig ankommen.

Das gehört zum Glück weitgehend der Vergangenheit an: Zumindest auf der Website des Dekanats Schweinfurt finden sich mittlerweile fast alle Gebäude und viele Personen mit Postadresse, Telefonnummer, E-Mail. Suchen Sie doch mal Ihre Gemeinde

Praktisch täglich wächst die Zahl der Menschen, die unsere Adressen eben nicht mehr im Telefonbuch suchen, sondern einfach bei Google

unter www.schweinfurt-evangelisch.de! Darüber hinaus haben aber auch viele Kirchengemeinden,

Dienste und Werke eine eigene Homepage, die natürlich noch viel ausführlicher auf die Besonderheiten und die

Angebote der Gemeinde eingehen kann als der Standard-Eintrag auf www.schweinfurt-evangelisch.de.

Und das wird auch immer wichtiger: Praktisch täglich wächst die Zahl der Menschen, die unsere Adressen

eben nicht mehr im Telefonbuch suchen, sondern einfach bei Google. Die sich online darüber informieren, was denn um sie herum so läuft. Die gar nicht mehr auf die Idee kommen, ein Taufgespräch telefonisch auszumachen, sondern lieber eine Mail schreiben. Als Gemeinden leben wir davon, dass Menschen uns kontaktieren können, sich über uns informieren können.

Doch das Internet hat sich schon lange weiterentwickelt: Aus dem „Web 1.0“, in dem man nur Informationen finden konnte, ohne selbst etwas beizutragen, ist das „Web 2.0“ geworden. Facebook, Twitter, aber auch die selbstverständliche Möglichkeit, Kommentare zu einzelnen Artikeln zu schreiben. Youtube, viele weitere Angebote. Es ist gut und sehr wichtig, wenn wir auch dort als Kirche vertreten sind. Nicht jeder und jede muss das tun, glaube ich. Vielleicht muss es auch nicht unbedingt der Pfarrer, die Pfarrerin sein? Auferstehungskirche, St. Lukas, Evangelische Jugend und Citykirche sind auf Facebook aktiv.



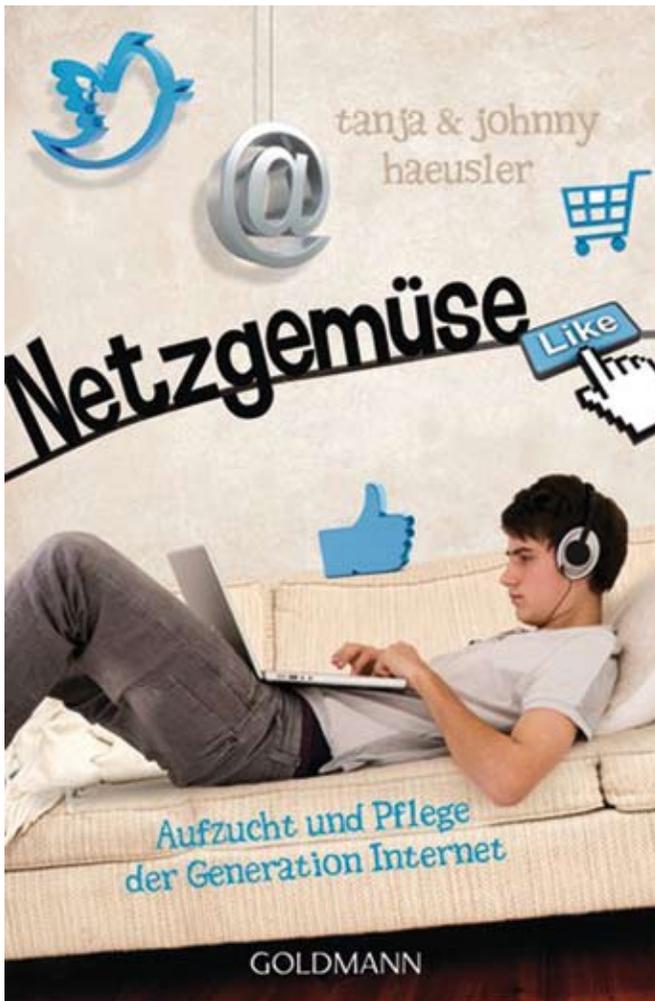
Vielleicht haben Sie Ideen für Ihre Gemeinde? Wir sehen uns - im Netz oder auf der Straße.

Heiko Kuschel

Ihre wichtigen Adressen ...

www.christuskirche-schweinfurt.de
www.citykirche-schweinfurt.de
www.salvator-schweinfurt.de
www.sankt-lukas.de
www.schweinfurt-evangelisch.de
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de
Twitter: @Citykirche_SW @LukasPfarrerSW @SanktLukas

Buchvorstellung: Netzgemüse



Bedenkenträger in Sachen Facebook, Twitter und Co gibt es viele. Von den Gefahren, Datenschutzproblemen und so weiter haben wir schon eine Menge gehört. Doch kommen wir an einer Erkenntnis nicht vorbei: Für heutige Jugendliche gehört Facebook so selbstverständlich zur Kommunikation wie für uns damals das Telefon. Johnny und Tanja Häus-

ler, Eltern von zwei Jungen und selbst sehr aktiv im Internet, gehen einen ganz anderen Weg. In ihrem Buch „Netzgemüse. Aufzucht und Pflege der Generation Internet“ laden sie dazu ein, die Kompetenzen der Jugendlichen zu stärken, sie auf dem Weg in die sozialen Medien zu begleiten - und ihnen durchaus auch zuzutrauen, die bekannten Gefahren in gewissen Grenzen selbst

zu erkennen und ihnen zu begegnen.

Die beiden stellen in gut verständlicher, oft auch amüsanter Sprache die wichtigsten Angebote im Netz vor. Fast immer schreiben sie aus ihrer eigenen Perspektive als engagierte Eltern und erzählen auch sehr persönlich von den eigenen Problemen, Bedenken, auch davon, was nicht so lief, wie sie es gerne gehabt hätten. Immer aber werben sie dafür: Traut euren Kindern etwas zu! Begegnet ihnen mit Wertschätzung. Stärkt sie in ihrem Selbstvertrauen, denn nur wer genug Selbstvertrauen hat, kann Angriffe auf die eigene Person erfolgreich begegnen - sei es nun im Netz oder auf dem Pausenhof.

Ein Buch, das ich allen Eltern von Netzgemüse und allen, die mit Jugendlichen zu tun haben, wärmstens empfehle. Wer es zu positiv findet, kann ja zum Ausgleich noch was anderes lesen. Vielleicht von Manfred Spitzer.

Häusler, Johnny und Tanja: Netzgemüse. Aufzucht und Pflege der Generation Internet, 288 Seiten, Goldmann Verlag, ISBN: 978-3442157433, 9,99 Euro (E-Book 8,99 Euro)

*Heiko Kuschel
Citypfarrer*

Straßensozialarbeit - Mobile Jugendarbeit

*Ich wollt', es gäb' kein
Alter zwischen 16 und
23, oder die jungen Leute
würden's überschlafen,
denn dazwischen gibt's
nichts als Jungfern Kinder
machen, dem Alter Scha-
bernack antun, stehlen
und raufen (William
Shakespeare 1564-1616).*

Anscheinend wusste schon Shakespeare, dass der Zeitraum der Jugend eine aufregende Zeit ist. Doch wenn diese jungen Menschen soziale Benachteiligungen und individuelle Beeinträchtigungen überwinden müssen, erfordert dies Unterstützung und sozialpädagogische Hilfe. Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren, die durch zu hohe Zugangsvoraussetzungen oder schlechte Vorerfahrungen durch das Raster der Jugendhilfe-Institutionen fallen, benötigen trotzdem Unterstützung. Genau hier liegt der Ansatzpunkt der Streetwork.

Das Angebot von Streetwork ist so konzipiert, dass diese Personen erreicht werden. Daher ist der Arbeitsort der Dipl.-Päd. (Univ.) Katja Frenz und der angehenden Sozialarbeiterin (BA) Christina Stühler im öffentli-

chen Raum und an Plätzen, an denen die Zielgruppe regelmäßig anzutreffen ist. Die Arbeitsmethode des Aufsuchens setzt bestimmte Zugangsweisen und Grundhaltungen voraus.

Herzstück der Streetwork: Beziehungsarbeit

Durch die speziellen Arbeitsprinzipien von Freiwilligkeit und Niederschwelligkeit lernen die jungen Menschen ohne Zwang und Vorbedingungen wieder Vertrauen in ein Hilfsangebot zu fassen. Als Streetworker steht man automatisch auf Seiten der Jugendlichen und agiert als „Anwalt der Jugend“. Durch das Prinzip der Akzeptierenden Haltung werden die individuellen Lebenswelten akzeptiert und angenommen. Nur durch die kontinuierliche Präsenz der Schweinfurter Streetworkerinnen in den Sozialräumen, in der neuen Anlaufstelle und am Telefon können sich die Adressaten in dem Beziehungsaufbau sicher fühlen.

Streetwork in Schweinfurt

Das neue Konzept von Streetwork in Schweinfurt folgt der GEH- und KOMM-

Struktur. Das Aufsuchen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen in ihren Lebenswelten (Stadtteile Bergl, Deutschhof und Innenstadt) sowie die neue Möglichkeit, die Streetworkerinnen in der Anlaufstelle bei Problemen und Sorgen anzutreffen, bieten ein umfangreiches Hilfsangebot. Streetwork Schweinfurt gibt Hilfestellung bei Arbeits- und Ausbildungsplatzsuchen, Wohnungssuche, Schuldenproblematik, Alkohol- und Suchtproblemen, Problemen mit Ämtern und Anträgen, Schwierigkeiten mit der Polizei, Stress mit Eltern und Freunden und vielem mehr.

Projektarbeit

Projekte, wie z.B. die traditionelle langjährige Fußballnacht, werden von Streetwork veranstaltet. Oft werden auch Projekte im Netzwerk mit der Kommunalen Jugendarbeit der Stadt Schweinfurt durchgeführt, welche den Adressaten von Streetwork die Möglichkeit geben, positive Lebenserfahrung zu machen und daran zu wachsen, frei nach dem Motto „Stärken stärken“.

*Katja Frenz /
Haus Marienthal -
Evang. Kinder-, Jugend-
und Familienhilfe
Schweinfurt gGmbH*



1. Vorsitzende
Heike Gröner
Frankenstraße 23
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/21908
Fax 09721/23108
Mail: info@efsw.de
www.efsw.de

Begegnungen im Garten



Das Sommerprogramm bietet neben den Tagesveranstaltungen, Reisen und den zahlreichen Weiterbildungskursen viele Möglichkeiten des Miteinander im Garten der Begegnung. Wir präsentieren uns der Öffentlichkeit und unseren Freunden und Förderern (Bild oben) und geben Kindern, Jugend und Senioren Raum für schöne Erlebnisse (Bild unten).

Ochsenfurt und Kitzingen

Stadtführung, Trachtenmuseum
Kloster Tüchelhausen und Kitzingen
Dienstag, 2. Juli, Abfahrt 8:30 Uhr
Kirche Peter und Paul und Theater

Waldorfpuppen - Kreativ

Frauen stellen Puppen her
Vorbereitung mit Birgit Seidel
Donnerstag, 4. Juli, um 18 Uhr
Garten Am Oberen Marienbach

Familienausflug Schwebheim

Saisongarten, Pflege und Ernte
Samstag, 6. Juli, um 15 Uhr
Abfahrt: Am Oberen Marienbach

Frauen treffen Frauen

Dienstag, 16. Juli um 15 Uhr
im Garten Am Oberen Marienbach
Fulda: „Die Päpstin“ -
Musical im Schloßtheater
Mittwoch, 17. Juli, Abfahrt 10 Uhr
Kirche Peter und Paul und Theater

Kulturreise Berlin

Im August-Programm

Garten der Begegnung

Seniorentreffen, Frauentreffen,
junge Familien und Jugend,
Jugendgruppe TeamSpirit.
Kreatives Werken - jedes Alter,
Familientreffen, Familienfeste,
Gartenarbeit, Pflanzen, Ernten,
auch im Saisongarten Schwebheim



Facebook, Twitter und Co

Donnerstag 04.07.13, 19:00-20:30 Uhr
Diakonisches Werk Schweinfurt Gymnasiumstr. 16, 3. Stock
Kosten: keine

Social Media: Alle reden darüber, doch was ist das eigentlich? Und was bringt uns das für die eigene Öffentlichkeitsarbeit? Ist es sinnvoll, selbst mit einer Seite auf Facebook vertreten zu sein? Und wie ist das eigentlich mit dem Datenschutz?

Pfarrer Heiko Kuschel von der Citykirche Schweinfurt, selbst täglich intensiv unterwegs in den sozialen Netzwerken, gibt einen Einblick in die Funktionsweise und zeigt Möglichkeiten und Risiken der neuen Medien auf.

Bitte bis zum 27.06.2013 anmelden unter:
ea@diakonie-schweinfurt.de - Tel 09721/2087-102

Pfarrer Heiko Kuschel
Citykirche
Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Büro: Graben 10



Tel 09721/4770898
Fax 09721/6463784
Mail: info@citykirche-
schweinfurt.de

Anzeige

In den
schwersten Stunden
des Lebens -
Hilfe rund um die Uhr!

Telefon SW 1330
Galgenleite 12
97424 Schweinfurt

TrauerHilfe
Kalli Müller



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

Erwachsenenbildungswerk



Kornelia Schmidt
Geschäftsführerin
Erwachsenenbildungswerk
Schweinfurt
info@ebw-schweinfurt.de

Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter:
www.ebw-schweinfurt.de

Offene Treffs

Für Eltern mit Babys
jeden Freitag
09:15-11:15 Uhr

Für Eltern mit Kindern
ab 1 Jahr jeden Dienstag
09:15-11:15 Uhr

*Anmeldung nicht erforderlich,
keine Treffen in den
Schulferien*

*Leitung: Antje Meyer-
Wehner, Kinderkranken-
schwester
Ort: Evang. Bildungswerk,
Graben 10
Kosten: 2,00 Euro/Treffen,
Sozialpassinhaber/innen
kostenfrei*

PEKiP-Kurse

Entwicklungsbegleitung im ersten Lebensjahr für
Eltern mit Babys nach dem Prager Eltern-Kind-
Programm

*Kursleiterinnen: Kornelia Schmidt, Ingeborg Dümpert
Kosten: 85,00 Euro/10 Treffen (ab September 90,00 Euro)*

*Termine und nähere Information beim
Evangelischen Bildungswerk*

Erlebnisswelt Wasser

Anregungen zum Experimentieren, Spielen und Gestalten
mit dem Element Wasser für Eltern und Kinder von 1 1/2
bis 3 Jahren

*Termin: Donnerstag, 11.07.13, 14.30-16.00 Uhr (mit Kindern)
alternativ 18.30-20.00 Uhr ohne Kinder*

*Ort: Innenhof Martin-Luther-Haus,
bei schlechtem Wetter im EBW, Graben 10
Leitung: Uli Schmittknecht*

*Teiln.geb.: 7,00 Euro
Anmeldung erforderlich*

Fit von Anfang an

Entwicklungsbegleitung im ersten Lebensjahr
für Eltern mit Babys

*Kostenfreier Kurs für Eltern bzw. Erziehungspersonen
mit geringem Einkommen
Leitung: Kornelia Schmidt, Diplompädagogin*

*Termin: Montags, 11:00-12:30 Uhr, fortlaufend außer
in den Schulferien*

*Ort: Evang. Bildungswerk, Graben 10
Anmeldung und nähere Information beim
Evangelischen Bildungswerk*

Zivilcourage - Was hat das mit mir zu tun?



Dieser Frage stellten sich die Teilnehmenden beim Wochenendseminar für Familien, zu dem der kda und die afa eingeladen hatten. Die erste Aufgabe war die Erstellung eines Kreuzworträtsels zur Frage: Wie gehen wir miteinander um? „Freundlich“ war das Ausgangswort. Interessant die Begründungen von Groß und Klein für die gelegten Worte. Dass Zivilcourage eine andere Bezeichnung für „Bürgermut“ ist, erarbeiteten wir mit den Referentinnen der Jugendbildungsstätte Unterfranken. Bürgermut

hat mit mir als Mensch selbst zu tun: Mutig sein zum Tun! M-eine eigene Meinung haben und sie vertreten. Lernen, hinzuschauen ohne zu Beurteilen. Jeden Menschen als individuelle Person sehen, vorurteils-frei. Miteinander ins Gespräch kommen, erlebte Situationen klären durch Rollentausch. Das angemessene Reagieren üben war z.B. eine der praktischen Übungen. Vertrauen lernen. Gedanken in Worte fassen. Einander auf Augenhöhe begegnen. Anders denkende, anders aussehende Menschen

kda
Kirche+Arbeit

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Sozialsekretärin
Evi Pohl
Regionalstelle
Schelmsrasen 8 1/2
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/25 21 6
Fax 09721/25 21 2
Mail: pohl@kda-bay.de
www.kda-bayern.de



nicht vor-verurteilen. Mein eigenes Bild von jemandem machen, in dem ich mit ihm oder ihr ins Gespräch komme, Unklares anspreche, Fragen stellen. Jedem Menschen mit Respekt und Achtung begegnen, ob in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Freizeit. „Die Antwort auf die Frage ist, dass jeder sich bewusst werden sollte, dass wir niemals Kulturen, sondern immer nur Menschen begegnen und jede/r Einzelne verdient Respekt! Und das hat mit mir und jedem Menschen zu tun“, erklärte eine Teilnehmerin am Ende des kurzweiligen Wochenendseminars.

Evi Pohl

Podiumsdiskussion

mit Kandidaten zur
Bundestagswahl 2013

Ort: Schweinfurt-Bergl,
Pfarrsaal Christkönig
26.07.2013, 19:30 Uhr



Evangelische Jugend Schweinfurt



**Dekanats-
jugendreferentin**
Katharina von Wedel
Mail: katharina.vonWedel@ej-schweinfurt.de



**Dekanats-
jugendreferentin**
Stefanie Kienle
Mail: kienle@ej-schweinfurt.de

Evangelische Jugend
Markt 51
97421 Schweinfurt
09721/24572
info@ej-schweinfurt.de

Schön war es!

„Nun sind sie auch schon vorbei!“ Vom 29. April bis zum 5. Juni 2013 wurde gespielt, gelacht und vielleicht das ein oder andere Mal auch geschummelt ?!



Nach einem schönen Familiengottesdienst am Sonntag und der Eröffnung durch Oberbürgermeister Remelé am Montag kamen ca. 1200 Besucher und 25 Schulklassen zu den 20. Schweinfurter Spieletagen.

An sieben Tagen konnten über 1000 Spiele gespielt und an zahlreichen Turnieren teilgenommen werden. Ein großes Highlight war dieses Jahr der Familientag am 1. Mai, wo zahlreiche Aktionen wie eine Spieleerfinderkonferenz, eine Hüpfburg und Jonglage-Vorführung mit anschließenden Workshop für Abwechslung sorgten.

Möglich wurde das alles durch die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Vielen lieben Dank für Euren engagierten Einsatz !!!

Jugend-Partnerschaftsarbeit Brasilien

Die Evangelische Jugend wird sich in kommender Zeit für die Partnerschaftsarbeit des Dekanates Schweinfurt mit Brasilien einsetzen. Neben Infoabenden zu Land und Leuten sowie Bilderschau von Dekanatsjugendpfarrerin Grit Plöbel, die die Partnerkirchen schon einmal besucht hat, sind mehrere Aktionen für das kommende Schuljahr geplant. Diesen Monat bekommen wir am Wochenende vom 26.-28. Juli Besuch von zwei Jugendlichen (aus Brasilien), vermittelt durch die „Mission EineWelt“. Wir bieten unseren Gästen eine Unterkunft, machen eine Stadttour durch Schweinfurt, lernen uns gegenseitig kennen, gehen gemeinsam essen und besuchen das Jugendwerk sowie den CVJM zum „Ten-Sing“ Konzert.

Hast du Interesse an fremden Kulturen, fernen Ländern, weltweiter Kirche und der Partnerschaftsarbeit? (Flexible) Teilnahme am Wochenende ist möglich. Bitte bei Dekanatsjugendreferentin Stefanie Kienle anmelden.

Abenteuer und Spielen in den Ferien

Jungschar-Lager 2013

Kinder von 8 – 12 Jahren vom 17.-23. August 2013 auf dem CVJM-Gelände Heidenheim/Brenz.

129 Euro bei Anmeldung bis 30.06.13, danach 139 Euro. Geschwisterrabatt 15 Euro, 30 Euro Aufpreis für TN außerhalb von Stadt und LKR Schweinfurt, 10 Euro Beitrag für Nichtmitglieder im CVJM SW oder des Kids Clubs.

Veranstalter: CVJM-Schweinfurt e.V. in Kooperation mit der Auferstehungskirche Schweinfurt.
Anmeldeformulare im Büro des CVJM, Luitpoldstr. 1, 97421 Schweinfurt, erhältlich.

NEU!!! JuniorHockey

für Kinder von 8 bis 13 Jahren, die Spaß und Freude am Sport haben. Bei uns darf jeder spielen und auf jeden Fall auch Du!

Mittwoch, 17:00 bis 18:30 Uhr
untere Turnhalle /W.-R.-Schule, Ignaz-Schön-Str. 5
Leitung: Steffen Pfister, Gordon Rahmsdorf+Simon Irmischer

Sport/Hockey

Jeder, der gerne Sport macht, ist hier herzlich willkommen. Als einer der ersten CVJM-Vereine bieten wir UNIHOCKEY an. Es ist eine Mischung zwischen Eis- und Feldhockey und wird ausschließlich in der Halle gespielt. Komm doch einfach mal vorbei und probiers aus.

Dienstag, 19:30 Uhr, Turnhalle vom OMG Ignaz-Schön-Str. 5
Leitung: Steffen Pfister, Gordon Rahmsdorf, Michael Pajak

NEU!!! Jugendgottesdienst: SEVENTEENSEVEN

Wir - AK, CVJM, EJW, LKG - starten mit einem Open-Air-Jugendgottesdienst am Sonntag, 14. Juli, um 19 Uhr. Neben der Skaterbahn an der Stadtmauer (Unterer Wall/Paul-Rummert-Ring)



CVJM Schweinfurt

Leitender Sekretär
Horst Ackermann
horst.ackermann@
cvjm-schweinfurt.de



Jugendsekretär
Christian Lorch
christian.lorch@
cvjm-schweinfurt.de



CVJM-Schweinfurt e. V.
Luitpoldstr. 1
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/24070
Fax 09721/533017
buero@cvjm-
schweinfurt.de

Bürozeiten:
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 15:00-17:00 Uhr



Gönn dir
eine Pause

Sorgen kann man teilen.

TelefonSeelsorge
Anonym, kompetent,
rund um die Uhr.

 **TelefonSeelsorge**
Anonym, kompetent, rund um die Uhr.

0800/111 0111
0800/111 0222
www.telefonseelsorge.de

Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

Buchert

Wasser + Wärme + Heizkraftanlagen
Komplett Bäder

Ideen für's Bad

Ausstellung

97422 Schweinfurt · Heckenweg 3a
Tel. 0 97 21 / 73 07 70 Fax 7 30 77 29
info@buchert.de · www.buchert.de

EIGENE ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN.

SORGEN SIE VOR, WIR BERATEN SIE GERNE.

Michal
Bestatter seit 1833

Michal Bestattungen
Lange Zehntstraße 16 • 97421 Schweinfurt
Tel. 09721-70000 • www.michal-bestattungen.de

Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabseiderinhalten

Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000

www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0
- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -



Konzerte

Gut Deutschhof - Kirchsaal

Samstag, 03. August, 17:00 Uhr

Sommerkonzert des Kirchenchors

mit einem vielfältigen, bunten Programm

Mitwirkende sind:

Gabi Hartmann, Sopran

Karin Baltés, Violine

Dr. Thomas Reinecke, Flöte

Kirchenchor St. Salvator / Gut Deutschhof

Leitung: Petra Hurth

St. Salvator

Sonntag, 04. August, 17:00 Uhr

Sommerkonzert des Kirchenchors

Mitwirkende: siehe Konzert Gut Deutschhof

St. Lukas

Samstag, 20. Juli, 19:30 Uhr

Soiree mit „ava“

Klassische Quartettliteratur ebenso wie Werke zeitgenössischer Komponisten

Es musiziert das Saxophonquartett mit Christine Heim, Yvonne Roth-Wächter, Carolin Klug und Sabine Leinfelder

Gefördert von der „Stiftung Musikforum Schweinfurt“ zugunsten der Sanierung von St. Lukas

Bewirtung in der Pause und im Anschluss an das Konzert

St. Stephanus-Kapelle (8. Stock) Leopoldina Krankenhaus

Sa., 06. Juli, 18:00 Uhr

Gottesdienst AM

(Vikarin Schmid)

Sa., 13. Juli, 18:00 Uhr

Gottesdienst

(Pfarrerin v. Rotenhan)

Sa., 20. Juli, 18:00 Uhr

Gottesdienst

(Pfarrerin Rosa)

Fr., 26. Juli, 18.30 Uhr

ökumen. Trauer-

Gottesdienst

(Pfrin Rosa u. Pfr. Feineis)

Sa., 27. Juli, 18:00 Uhr

Gottesdienst

(Pfarrer v. Rotenhan)

besondere Gottesdienste in den Gemeinden

St. Peter und Paul

23. Juli 2013, 19:30 Uhr

ökumenisches Abend-

gebet mit Taizéliedern

(v. Rotenhan)

30. Juli 2013

ökumen. Schuljahres-

schlussgottesdienst für

die 1. - 3. Klassen

(Team)

St. Maximilian-Kolbe

29. Juli 2013

ökumen. Schuljahres-

schlussgottesdienst für

die 4. Klassen

(Team)

Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
6. Sonntag n. Trinitatis So 07. Jul	09:30 Gottesdienst (Lektor Menschner) 10:45 Ökumen. Familiengottesdienst Gutermannpromenade (ACK Schweinfurt)	10:45 Gottesdienst (Lektor Menschner)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Vikarin Schmid) 09:30 Kindergottesdienst (Team) 
7. Sonntag n. Trinitatis So 14. Jul	10:45 Gottesdienst „Menschenrecht auf Wasser“ Gutermannpromenade (Pfrin. Ebert-Schewe & Team)	10:45 Gottesdienst zum Abschluss der Archeübernachtung (Pfr. Schewe und Diakonin Kienle)	09:30 Gottesdienst (Pfr.i.R Kelber)	10:45 Gottesdienst „Menschenrecht auf Wasser“ Gutermannpromenade
	15. Juli, 19:00 Andacht mit Regionalbischof Schmidt			
8. Sonntag n. Trinitatis So 21. Jul	09:30 Gottesdienst (Pfr. Woltmann)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Woltmann)	09:30 Gottesdienst AM, Kindergottesdienst (Pfr. Herbert)	11:00 Familiengottesdienst zum Gemeindefest (Team) *
			Mo. 29. Juli, Schuljahresschlussgottesdienst der Körnerschule 09:45 Uhr, 1.+2. KL. (Team) 10:30 Uhr, 3.+4. KL. (Team) Di, 23. Juli, 17:30 Schulabschlussgottesdienst der Wirtschaftsschule (Team)	Fr. 26. Juli, Abschlussgottesdienste: 18:30 Kita St. Lukas, KitaSI 14:00 Katharina-Gundrum-Haus
9. Sonntag n. Trinitatis So 28. Jul	09:30 Gottesdienst (Prädikant Liebau) 10:45 Zappelphilippgottesdienst, auf dem Reichelshof (Pfr. Schewe / Team) 	10:45 Gottesdienst (Prädikant Liebau)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Loos) Di., 30. Juli, 9:30 Schuljahresschlussgottesdienst Montessori-Schule (Team)	09:30 Gottesdienst AM (Traubensaft) (Pfr. v. Rotenhan) 11:00 Mini-Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan) * 

Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Wilhelm-Löhe-Haus
11:00 Predigtgottesdienst (Vikarin Schmid)	10:30 Gottesdienst AM (Pfrin. Bruckmann)	09:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Bruckmann)	So 07. Jul	Donnerstags, 16:00 Uhr Gottesdienst Marienstift 11. Juli, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM Friederike-Schäfer-Heim
11:00 Predigtgottesdienst AM (Wein) (Pfrin. v. Rotenhan)	10:45 Gottesdienst „Menschenrecht auf Wasser“ Gutermann- promenade	10:45 Gottesdienst „Menschenrecht auf Wasser“ Gutermann- promenade	So 14. Jul	03., 31. Juli, 16:00 Uhr Gottesdienst AM Pflegezentrum Maininsel
	10:30 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann) 17:30 Mehrweggottes- dienst (Pfr. Kuschel)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann)	So 21. Jul	Phönix-Seniorenzent- rum Gartenstadt 10. Juli, 15:00 Uhr Gottesdienst Maria Frieden 30. Juli, 15:15 Uhr Gottesdienst AM
Fr. 26. Juli, 16:30 Abschlussgottes- dienst für Kita Gut Deutschhof KitaDh (KITA Gut Deutschhof)				St. Elisabeth BRK Seniorenheim 09., 23. Juli, 15:30 Uhr Gottesdienst, AM (Saft) Augustinum 03. Juli, 15:30 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst (Pfr. v. Rotenhan)	10:30 Gottesdienst (Dekan Bruckmann)	09:00 Gottesdienst (Dekan Bruckmann)	So 28. Jul	* Bitte beachten Sie weitere Gottesdienste in den Gemeinden und im Leopoldinranken- haus auf S.15.

Pfarramt

Maibacher Straße 50
97424 Schweinfurt

Mail: christuskirche-sw@gmx.de
www.christuskirche-schweinfurt.de

Tel.: 09721/41101
Fax: 09721/46059

Sekretärin

Petra Knappke
Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis
12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr
Mi geschlossen



Christuskirche



Pfr. Martin Schewe
Tel.: 09721/41101
Mail:

martin.schewe@gmx.de



Yvonne Akers
Leiterin des
Bewegungs-
kindergartens
Christuskirche

Tel.: 09721/42972



Diak. Stefanie Kienle
Tel.: 09721/4765348
Facebook: Stefanie EJ
Mail: stefanie.kienle@christuskirche-schweinfurt.de



Pfrin. Valerie
Ebert-Schewe
Tel.: 09721/469040
Mail: valerie.ebert-schewe@gmx.de



Präsidium des
Kirchenvorstandes

Dr. Jürgen Schott



Inge Herrmann



Harry Walter

Arche Dittelbrunn

Abschied von Pfarrer Schewe und Pfarrerin Ebert-Schewe

*Verabschiedung von Pfarrer Martin Schewe und Pfarrerin
Valerie Ebert-Schewe am Sonntag, 15.09.2013, um
15:00 Uhr in der Christuskirche:*

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde und Nachbarn, liebe Weggefährten,
es war am 20. Juli 2003. Da wurde in Ingolstadt eine Familie verabschiedet, die es mit drei Kindern nach Dittelbrunn zog. Wir kamen als Stellenteilerpaar und folgten Pfarrer Rolf Roßteuscher. Nun, 10 Jahre später, ziehen wir weiter. Im Leben einer Pfarrerrfamilie ist das ein ganz normaler Vorgang. Wir hatten auch immer angedeutet, dass nach dem Abitur unseres Ältesten, und wenn unser jüngster Sohn in die Schule kommt, ein Wechsel ansteht. Trotzdem: was länger klar war, fällt uns dennoch nicht leicht. Wir haben hier sehr Vieles erlebt: schwere und leichte Tage, Freud und Leid, Widerspruch zu unserer Arbeit ebenso wie Erfolge und Zuspruch. Wir haben in Schweinfurt und Umgebung Freunde und ein Stück Heimat gefunden. Das lassen wir nur ungern zurück. Aber wir wussten mit unserem Eintritt in den Dienst als Pfarrerin und Pfarrer, dass dies so kommen würde. Für manche ist es überraschend, andere haben es geahnt oder befürchtet, andere hoffen auf einen Neuanfang hier.

Die Zeit bis dahin ist mit viel Arbeit verbunden, doch die Christuskirche Schweinfurt mit der Arche Dittelbrunn kann sich stolz schätzen, dass mit dem Kirchenvorstand und ihrem Gemeindeprofil sowie den wegweisenden Entscheidungen, z.B. für Krippe und Grünem Gockel und einem Präsidium, weitere Grundsteine gelegt wurden für eine wirklich herausragende Gemeindegarbeit.

18

Spendenkonto:
Sparkasse Schweinfurt
BLZ 793 501 01
Kto.-Nr. 230 326

Arche Dittelbrunn

Hauptstraße 63
97456 Dittelbrunn

Tel.: 0 97 21/43 93 2
Fax: 0 97 21/46 05 9



Dass dies mit dem Stellenwechsel von Pfarrerin Plöbel zusammenfällt, kann durchaus die Chancen auf eine schnelle Besetzung erhöhen, denn es gibt viele Theologenehepaare, die nach zwei gemeinsamen Stellen suchen.

Offiziell werden wir am 28. Juli in Zell/ Weipoltshausen/ Madenhausen und am 15. September in der Christuskirche verabschiedet, doch bis dahin wollen wir gemeinsam die Vielfalt unserer Kirchengemeinden leben. Wir sind gemeinsam von Gott berufen, sein Wort zu verkündigen mit all unserem Reden und Tun. Danach trennen sich unsere Wege.
- Wir haben das Angebot angenommen, uns in die Region Nürnberg zu bewerben und ziehen nach Kraftshof. Ich selbst werde dort meinen Dienst versehen und Valerie in St. Johannis in Nürnberg.

Wir freuen uns, wenn wir uns da oder dort wieder begegnen. Vielleicht auch zu unseren Einführungen: am 22.9. in Kraftshof bzw. am 29.9. in St. Johannis Nürnberg.

Ökumenenischer Gottesdienst am Marterl

Unseren traditionellen ökumen. Gottesdienst kurz vor den Sommerferien feiern wir am Sonntag, dem 28.07.2013, um 18:00 Uhr am Marterl in Hambach.

Wie immer wollen wir bei selbst mitgebrachten Speisen und Getränken im Anschluss noch gemütlich den Abend ausklingen lassen.

Bei Regen treffen wir uns zum Gottesdienst in der katholischen Kirche in Hambach und danach zum ‚Picknick‘ im Pfarrheim.

Herzliche Einladung an alle, Groß und Klein!
Wir freuen uns auf Sie alle!!

Termine



Mutter-Vater-Kind-Spielgruppen

Montags, 09:30 Uhr

Verantwortlich: Judith Kern

Tel.: 09721/4997133

Ort: Arche

Dienstags, 09:30 Uhr

Verantwortlich: Nadine Steidle

Tel. 09721 28029

Ort: Kindergarten Christuskirche

Frauentreff

10. Juli, 16:00 Uhr

Ausflug: Weg der Besinnung (Bad Kissingen)

Verantwortlich:

Barbara Hellmann

Ort: Christuskirche



Gespräch am Morgen

25. Juli, 07:30 Uhr

Studienfahrt nach Kassel (s. Text S. 20)

Ort: Christuskirche



Seniorenkreis

Achtung – geänderte Zeit

09. Juli, 12:00 Uhr

Ausflug zur Alten Warte

Verantwortlich:

Inge Herrmann/ Petra Knappke

Ort und Treffpunkt: Restaurant

Alte Warte

Ökumen. Seniorentreff (Haardt)

26. Juli, 16:00 Uhr

Thema: Die geheimnisvollen Verbindungen zwischen Körper und Seele. Eine Einführung in die Psychosomatik

Ref.: Dr. A. Schottky

Ort: Nebenzimmer der Gaststätte

Turngemeinde

Verantwortlich: Franz Lauerbach

Taufen

Rückblick: Abschied von Pfarrerin Plöbel

Am Pfingstsonntag, dem 19. Mai 2013, musste unsere Gemeinde Pfarrerin Grit Plöbel verabschieden.

Nach acht Jahren zieht es sie weiter zu neuen Aufgaben und Herausforderungen - glücklicherweise nicht allzu weit: in die Evangelische Gemeinde nach Niederwerrn.

Dekan Oliver Bruckmann würdigte in seiner Ansprache das besondere Engagement von Pfarrerin Plöbel für Kinder und Jugendliche. Dies belegten auch die zahlreich anwesenden jungen Erwachsenen eindrucksvoll.

Mit Pfarrerin Plöbel verlässt auch die Religionspädagogin im Vorbereitungsdienst Michaela Gobs-Knoche unsere Gemeinde.

Nach weiteren Grußworten konnten sich die Gemeindeglieder im Arche-Garten anschließend persönlich von den beiden verabschieden.

Wir wünschen ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg!

Das Archecamp! Ich bin jugendlich, da will ich hin!

Die JugendmitarbeiterInnen der Christuskirche und Arche organisieren für euch ein Camp im Garten der Arche. Eingeladen sind alle ab 12 Jahren, die Lust haben, eine Nacht im Freien und in toller Gemeinschaft zu verbringen. Neben Grillen, Volleyballspielen und Singen werden wir einen chilligen Abend in Lagerfeuer-Stimmung erleben. Lasst Euch überraschen und kommt vorbei, es ist genug Platz im Garten (und im Haus)! Wir freuen uns auf Euch!

Wo? Arche Dittelbrunn

Wann? Sa, 13.07., ab 16:00 Uhr bis So, 14.07. nach dem Gottesdienst

Weitere Infos gibt es bei Diakonin Stefanie Kienle. Die Anmeldungen liegen aus.

Bestattungen

Spendenkonto

Förderverein Kinderkrippe

Christuskirche e.V.

Konto: 641

Flessabank Schweinfurt,

BLZ: 793 301 11

Spendenquittungen werden
gern ausgestellt.

Studienfahrt nach Kassel

Am 25.07.2013 verreist unser „Gespräch am Morgen“ nach Kassel zum Thema „Sepulkralkultur“ (Der Begriff Sepulkralkultur leitet sich vom lateinischen *sepulcrum* ab und bedeutet Grab, Grabstätte und umfasst alle kulturellen Erscheinungen im Zusammenhang mit Sterben, Tod, Bestatten, Trauern und Erinnern). Abfahrt ist

im modernen Reisebus um 7:30 Uhr vom Parkplatz der Christuskirche. Geplant sind eine Führung im Museum für Sepulkalkultur, ein Vortrag mit Kaffee und Gebäck, Mittagspause mit Mittagessen und eine (2-3-stündige) Führung durch den Habichtswald, eine Künstler-Nekropole (ein Künstlerfriedhof).

Preis (ohne Mittagessen) 62,00 Euro pro Person, Anmeldungen ab sofort im Pfarrbüro während der bekannten Öffnungszeiten.

Specialgottesdienst bei Main & Meer

Gottesdienst für alle, nicht nur „eingefleischte Special-Fans“! Am 14. Juli 2013 um 10:45 Uhr findet unser Außen-Special-Gottesdienst im Rahmen der Bayerischen Landesausstellung 2013 „Main und Meer“ auf der Hauptbühne an der Gutermannpromenade statt. Das Thema dieses Gottesdienstes passt zum Umfeld: „Lebensrecht Wasser“. Wir konnten eine sehr engagierte tansanische Juristin gewinnen, die aus ihrer Arbeit im Kampf um das Lebensrecht auf Wasser berichten wird. Die musikalische Ausgestaltung hat der Tansaniachor Würzburg übernommen. Thema und Kulisse versprechen einen einziartigen, unvergesslichen Gottesdienst: Lassen Sie sich alle einladen, wir freuen uns auf Sie – Platz ist reichlich da!

Rückblick: Freizeit des Frauentreffs

Zur allerschönsten Frühjahrszeit war es endlich mal so weit: Eine Freizeit sollt' es wieder sein, und Altenmünster lud dazu ein. Im Pilgerhof gut angekommen, wurden wir herzlich aufgenommen. „Was unser Leben wirklich reich macht“ – das Thema hat uns Michaela mitgebracht. Bei vielen Gedanken und Gesprächen wurde klar – man wusste gar nicht, wie reich man war! Liebe Briefe und Edelsteine fanden wir gut, und jede fasste jetzt frischen Mut. Doch nicht nur der Geist braucht neue Nahrung, das wissen wir schließlich aus Erfahrung. Das Essen wie immer – köstlich und lecker, mit frischen Brötchen morgens vom Bäcker. Die Abende mit Spielen und mit viel Spaß boten für jede von uns was. Die Gemeinschaft war spitze – viel zu schnell rennt die Zeit, und leider ist schon der Abschied nicht weit. Am Sonntag zusammen zum Gottesdienst dann in die Christuskirche – das ist Programm. Und leider müssen wir heute schon geh'n, doch wünschen wir uns ein Wiedersehen.

Das Team des Frauentreffs dankt allen Beteiligten für ihre Teilnahme und ihr Engagement. Ohne diese Mithilfe wäre die wohltuende Freizeit nicht möglich gewesen.

Termine



Bücherei

*Dienstags, 11:00 bis 13:00 Uhr
und von 15:30 bis 17:30 Uhr*
Öffentliche Gemeinde-
bücherei für Erwachsene,
Kinder und Jugendliche
Verantwortlich: Dr. Jutta Itze
Ort: Bücherei bei der
Gartenstadtschule



Evangelischer Posaunenchor

Mittwochs, 19:30 Uhr,
Verantwortlich:
Wolfhart Berger,
Tel.: 09721/ 46 91 36
Ort: Arche Dittelbrunn

Kirchenvorstands- sitzungen

09. Juli 2013, 19:30 Uhr
Christuskirche
(öffentliche Sitzung)

29. Juli 2013, 19:00 Uhr
Arche
(öffentliche Sitzung)

Zappelphilipp am Reichelshof

Am Sonntag, 28.07.2013, wird zur gewohnten Zeit um 10:45 Uhr der Zappelphilipp-Gottesdienst am Reichelshof stattfinden. Es ist der letzte Zappelphilipp-Gottesdienst mit Pfarrer Schewe. Nach dem Gottesdienst wird reichlich Zeit sein zum Streicheln der Tiere, zum Reden, zum Abschiednehmen im Kreis der Zappelphilipps und zum gemeinsamen Essen und Trinken. Lassen Sie sich herzlich einladen, wir freuen uns, wenn ganz viele kommen!



Pfarramt:
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

Sekretärin
Frau Gutmann
Mo, Di, Do, Fr
9:00–11:00 Uhr
Mi 15:00–17:00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche



Pfarrer
Manfred Herbert
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
gustav-adolf-sw@t-online.de



Natalie Leirich,
Leiterin des Kindergartens
Tel. 09721/27716



**Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands**
Monika Schwarz
Tel. 09721/83436

Dresdner Frauenkirche

Ein protestantisches Wunder: die Dresdner Frauenkirche

In den Pfingstferien machten sich meine Frau und ich auf nach Dresden – dem Elb-Florenz. Wir übernachteten auf einem Campingplatz in der Nähe von Meißen und fuhren auf dem „Elberadweg“, der insgesamt 1000 km lang von Cuxhaven über Hamburg und Dresden bis nach Prag führt, hinein in die Kunstmetropole Dresden.



Es war der „Canaletto-Blick“, so wie ihn der venezianische Maler Bernardo Bellotto, genannt Canaletto, in seinen berühmten Stadtansichten Dresdens aus dem 18. Jh. festgehalten hatte. Seine Gemälde sind – neben der „Sixtinischen Madonna“ von Raffael und Meisterwerken von Tizian, Rubens, Rembrandt, Lucas Cranach dem Älteren etc. – im prächtigen Zwinger zu bewundern.

Unser erstes Ziel aber war die Frauenkirche. Der Anlass ihrer Entstehung ist relativ unbekannt: Nachdem der Kurfürst von Sachsen August II., genannt der Starke, im Jahre 1694 an die Macht gekommen war, wollte er 1697 auch noch den vakant gewordenen polnischen Königsthron besteigen. Dazu musste er aber im Kernland der lutherischen Reformation zum römisch-katholischen Glauben konvertieren – frei nach dem protestantischen Hugenotten Heinrich von Navarra, der als französischer König Heinrich IV. mit dem Spruch „Paris vaut bien une messe“, dt. „Paris ist eine Messe wert“, ebenfalls katholisch geworden war.

Gegen diesen Glaubensverrat durch August den Starken erhob sich ein Sturm der Entrüstung unter seinen lutherischen Untertanen. Ergebnis dieses Bürgerprotestes war

Spendenkonto Gustav-Adolf-Kirche
Konto 1370174063,
HypoVereinsbank, BLZ 79320075

Taufe

Bestattungen

eine äußerst erfolgreiche Geldsammelaktion mit dem Ziel, ohne einen Gulden aus der Staatskasse die Frauenkirche als protestantische Protestkirche zu erbauen. Das Geld kam tatsächlich zusammen: Von 1722 bis 1738 errichtete der Baumeister George Bähr auf octogonalem Grundriss mit acht Eingangstüren – das Grundstück war recht klein – das himmelwärts strebende Sandsteingebäude der Frauenkirche mit der – nach dem Petersdom in Rom – zweitmächtigsten Steinkuppel der Welt!

Ganz ähnlich verlief der Wiederaufbau der vom 13. bis 15. Februar 1945 zerstörten Frauenkirche nach der deutlichen Wiedervereinigung: Eine Bürgerinitiative von unten

Geburtstage

Unseren Jubilaren wünschen wir einen schönen Tag und Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

gründete die gemeinnützige „Stiftung Frauenkirche Dresden“ und sammelte über 100 Millionen Euro. Ich selbst erwarb den „goldenen Stifterbrief“ und bin jetzt stolzer Pate eines Steins in der Fassade. Am 30.10.2005 wurde die Frauenkirche wieder eingeweiht und am darauf folgenden Reformationstag der Öffentlichkeit zugänglich gemacht: Ein zweites Wunder war geschehen!

Manfred Herbert, Pfr.

Termine

Kirchenchorproben

dienstags von 16:30 - 18:00 Uhr

Leitung: Marina Skrzybski

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Augustinum

Dienstag, 23.07., 17:00 Uhr:

Kanzelrede von Dekan Oliver Bruckmann im Rahmen der Veranstaltung „Main und Meer“ zum Thema: „Quelle des Lebens“

Paul-Gerhardt-Haus

Donnerstag, 11.07., 18:15 Uhr:

Bibelstunde

Pfr. Manfred Herbert

Frauenkreis

Mittwoch, 10.07., 14:00 Uhr

Besuch und Information über das Naherholungsgebiet „An den Eichen“

Pfarramt
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/31656
Fax 09721/34195
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin
Claudia Mützel
Di, Mi, Fr 9:00-12:00
Do 14:00-17:00
www.sankt-lukas.de



St. Lukas



Pfr. Christian v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/ 386164
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Christiana v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Susanne Rosa
Krankenhauseelsorge
im Leopoldina-Krankenhaus
Kontakt über die Pforte
09721/720-0



Vikarin Daniela Schmid
Tel. 09721/60 58 674
daniela.schmid@sankt-lukas.de

Gut Deutschhof

Unsere Gemeinde hat viele Talente - lasst sie uns nutzen!

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir in den kommenden Wochen und Monaten die Talente von St. Lukas entdecken und Sie einladen, Ihre Talente für unsere Gemeinde einzusetzen. Im Gottesdienst am Gemeindefest am 21. Juli 2013 wird es um die uns anvertrauten Talente gehen. Nach dem Gottesdienst werden wir Zehn-Euro-Scheine verteilen, und dann dürfen Sie aktiv und kreativ werden, um dieses Geld mit Ihren Talenten zu vermehren. Dabei vertrauen wir darauf, dass das Geld in guten Händen ist, sich vermehrt und für das Lifting-für-St. Lukas zurückkehrt. Das Startkapital für diese Aktion haben uns Menschen zur Verfügung gestellt, die an die vielen Talente und die Begeisterungsfähigkeit unserer Gemeinde glauben.

Was können Sie tun?

Beim Gemeindefest wird es den ganzen Tag über einen Stand geben, bei dem Sie sich Anregungen holen und Ideen austauschen können. Hier schon ein paar Vorschläge:

Mit dem Startkapital Material oder Zutaten kaufen und daraus etwas herstellen und verkaufen, z.B. etwas basteln, häkeln, backen, kochen, malen...

Bei Nachbarn, Verwandten oder Bekannten eine Dienstleistung anbieten, zum Beispiel: Rasenmähen, Autowaschen, Einkaufen, Fallobst sammeln...

Sie nehmen die zehn Euro als Grundstock für ein Lifting-für-St. Lukas-Sparschwein, das regelmäßig gefüttert wird. Sie können eine Veranstaltung organisieren: Skigymnastik, Wohnzimmer-Konzert, Straßenmusik, Benefiz-Grillen, Sprach-, Koch-, oder Bastelkurs, ...

Kindertagesstätte St. Lukas
Segnitzstraße 23a
Leitung: Sofia Schreck
Tel. 09721/31181

Ev. Montessori Kindergarten
Katharina-Gundrum-Haus
Segnitzstraße 21
Leitung: Roswitha Krischker
und Ulrike Aumüller
Tel. 09721/33827

Evangelische
Kindertagesstätte
Gut Deutschhof
Arnsbergstraße 1f
Leitung: Angela Binnewerg
Tel. 09721/6757070

Wenn Sie einen Raum oder andere logistische Unterstützung für Ihre Aktion brauchen, können Sie sich gerne an uns wenden.

Wie kann ich mitmachen?

Sie können sich am Gemeindefest nach dem Gottesdienst einen Umschlag mit Ihrem zehn-Euro-Startkapital mitnehmen. Weitere Umschläge gibt es den ganzen Tag über beim Lifting-für-St. Lukas-Stand und nach dem Gemeindefest im Pfarramt. Sie können als Einzelperson, als Familie oder als Gruppe mitmachen.

Wie lange läuft die Aktion?

Die Aktion läuft bis zu unserer Kirchweih am 1. Dezember. Wir bitten Sie, bis spätestens 1. Dezember die Umschläge mit dem erwirtschafteten Geld im Pfarramt abzugeben oder zum Gottesdienst mitzubringen.

*Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an Vikarin Daniela Schmid, Tel: 09721 6058674
Mail: daniela.schmid@sankt-lukas.de*

„ava saxophonquartett“



In St. Lukas können Sie am Vorabend zum Gemeindefest, dem 20. Juli, um 19:30 Uhr „ava“ erleben. Gefördert von der „Stiftung Musikforum Schweinfurt“ werden sie im Rahmen einer abendlichen Soiree ihr Können zugunsten der Sanierung von St. Lukas hören lassen.

„ava“ – im Persischen bedeutet dieser weibliche Name Klang, Melodie und Geräusch. Was aus den Holz-

blasinstrumenten herauskommt, ist sicherlich aber mehr als nur Geräusch, denn die vier Musikerinnen Christine Heim, Yvonne Roth-Wächter, Carolin Klug und Sabine Leinfelder widmen sich der klassischen Quartettliteratur ebenso wie den Werken zeitgenössischer Komponisten wie z.B. Gustav Gunzenheimer, und das klingt sicherlich mehr als gut. In der Pause und im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit sich genussvoll bewirten zu lassen und den Abend schließlich noch in gemütlicher Runde in den Räumen von St. Lukas oder je nach Wetter auf dem Festgelände des Gemeindefestes zu begehen.

Termine

Meditationskreis

*Montags 08:15 Uhr,
Meditationsraum St. Lukas
Herr Pfefferkorn*

Kirchenchor Deutschhof/ St. Salvator

*Montags 19:30 Uhr,
Kirchsaal Gut Deutschhof
Frau Hurth*

Krabbelgruppe

*Dienstags 09:30 – 11:00 Uhr,
Gemeindesaal St. Lukas
Fr. Lucht, Fr. Facht*

CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

*Dienstags 17:00 – 18:30 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas*

Neu!! Jugendgruppe

*ab ca. 14 Jahren
Donnerstags 18:00 – 20:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas*

CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

*Freitags 16:30 – 18:00 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas*

Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

*Dienstags 19:30 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas*

Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

*Donnerstags 14:00 – 16:00 Uhr,
Sonntags 15:00 – 17:00 Uhr,
Gemeindesaal Gut Deutschhof*



Trauung

Taufen

Bestattungen

Tauftagstermine



Samstag, 27.07.
(Pfrin. u. Pfr. v. Rotenhan)

Samstag, 24.08.
(Pfrin. u. Pfr. v. Rotenhan)

Samstag, 28.09.
(Pfr. v. Rotenhan)

Samstag, 05.10.
(Vikarin Schmid)



Im Gut Deutschhof tut sich was Nachrichten aus dem Förderkreis Kirchbau

Aktuelles : Mitglieder 35
Restschuld: 11.829,63 Euro

Das Duo DuDett bescherte uns ein traumhaftes Konzert. Wer es nicht gehört hat, hat wirklich etwas versäumt. Die gute Nachricht: Es wurde uns ein weiteres Konzert in Aussicht gestellt. So gibt es eine zweite Chance, die man nicht versäumen sollte.

Ökumenische Nachbarschafts- hilfe „Eine Stunde Zeit“

Die Caritas-Sozialstation St. Elisabeth hatte eine Helferkreis-Schulung zur Betreuung von Demenz-Erkrankten angeboten. Die Schulung erfolgte nach der Verordnung der Deutschen Alzheimer Gesellschaft.

Aus unseren Projektgruppen „1 Stunde Zeit“ nahmen fünf Frauen teil (Gudrun Dimigen, Barbara Höger, Elisabeth Kattner, Cornelia Krines-Eder, Cordula Selbmann) und haben nach 40 Stunden Schulung am 7. April ihre Zertifikate erhalten.

Inhalte dieser Schulung waren:

Zusammenarbeit im Helferkreis, geronto-psychiatrische Krankheitsbilder, rechtliche Rahmenbedingungen, Formen der Kommunikation sowie Betreuungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten.

Elisabeth Kattner

Alles neu macht der Mai

Seit kurzer Zeit ist nun auch der letzte Teil unserer Renovierung abgeschlossen. Der Ballvorhang im Mehrzweckraum wurde montiert, und die Mittagskinder freuen sich über neue Tische und Stühle. Außerdem haben wir für unseren großen Sandkasten neuen Sand bekommen. Das war ziemlich viel Arbeit. Innerhalb weniger Tage wurden beim Austausch rund 65 t (!) Sand bewegt. Das war toll - vielen Dank. Zum Glück haben wir viele fleißige Eltern, die diese Aktion mit Bravour bewältigt haben.

Herzlichen Dank sagen wir auch der Fa. Weth. Sie hat uns die Mulden zum Abtransport des alten Sandes und den gesamten neuen Sand gespendet. Die Kinder freuen sich nun über einen gut gefüllten Sandkasten und können nach Herzenslust graben, Burgen bauen oder Sandkuchen backen.

S. Göbel

Spendenkonto
Evangelisches Pfarramt St. Lukas
Konto: 818 500
Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01

Gemeindefest

*Herzliche Einladung zum Gemeindefest am Sonntag,
dem 21. Juli 2013*

Wir beginnen um 11:00 Uhr mit einem Familiengottesdienst „Unsere Gemeinde hat viele Talente“. Lesen Sie dazu auch den Artikel auf Seite 24.

Ab 12:00 Uhr ist Festbetrieb im großen Freigelände der Kindergärten für Groß und Klein. Reichliches Essen und Trinken, Verkaufsstände und ein vielfältiges Programm mit Musik und Vorführungen aller Kindergärten der Gemeinde bilden den Rahmen für einen unterhaltsamen Nachmittag, ganz gleich bei welchem Wetter. Und: Wetten, dass Sie es als Gemeinde nicht schaffen, Ihren Pfarrer mit Hartgeld für Lifting-für-St. Lukas aufzuwiegen! Bringen Sie alles mit, was sie bis dahin gesammelt haben und probieren Sie es aus. Falls er die Wette verliert? Lassen Sie sich vom Wetteinsatz überraschen! Herzlich willkommen in St. Lukas!
Unsere Gemeinde hat viele Talente - lasst sie uns nutzen!

*Bücherflohmarkt beim Gemeindefest am 21.07.13.
Im Bücherkeller wartet eine große Auswahl an
Reiselektüre etc. auf eifrige Leser.*

Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Brot für die Welt	100,00 Euro
Gemeindearbeit	555,00 Euro
Kirchenmusik	249,00 Euro
Kindergarten Kath.-Gundrum-Haus	54,50 Euro
Orgelrenovierung	50,00. Euro
Altenheim Dr. Carl-Wolff	650,00 Euro
Patenkinder	75,00 Euro
Lifting für St. Lukas	325,00 Euro
St. Lukas	10,00 Euro
Jugendarbeit	2.500,00 Euro
Baumaßnahme Kindergarten	2.000,00 Euro
Kindergottesdienst	50,00 Euro
Konfirmandenspende	15,00 Euro
gesamt	6.633,50 Euro

Spendenbarometer Lifting für St. Lukas
Stand 07.06.2013 34.625,22 Euro

Monatssammlung April 2013 1.612,00 Euro

Die Monatssammlung Juli ist bestimmt für den Auf- und Ausbau der kirchlich-diakonischen Arbeit in den neuen Bundesländern.

Termine

Café activ

03. Juli, 14:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Kittel u. Hr. Fuchs
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

10., 31. Juli, 19:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Pache
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Konfi-Vorbereitung

02. Juli, 19:00 Uhr

Verantwortlich: v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Kindergottesdienst-
raum (Büro II)

Konfirmandentag

13. Juli, 10:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Großer Saal

Kirchenvorstands- sitzung

09. Juli, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Der Gemeindebrief für August/September liegt ab 26.07.13 zum Austragen bereit.



Pfarramt:
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21655
Fax 09721/185712
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

Sekretärin
Gertrud Memmel
Mo-Fr 9:00-12:00

St. Johannis



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfarrerin Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/541 55 00
gisela.bruckmann@elkb.



Diakon Norbert Holzheid
Frauengasse 4
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/185188 (privat)
Tel. 21655 (dienstlich)
norbert.holzheid@elkb.de



**Kirchenmusikdirektorin
Andrea Balzer**
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/187058
andrea.balzer.SW@freenet.de

St. Salvator

Jubelkonfirmation 2013



Foto Appel GmbH

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Johannis
Leitung: Kerstin Beck
Tel. 09721/22332

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Salvator
Leitung: Eva Sommer
Tel. 09721/24727

Eine große Veranstaltung war auch in diesem Jahr wieder die „Jubelkonfirmation“. Über 150 Jubilare gedachten der unterschiedlichen Jubiläen. Dekan Oliver Bruckmann predigte über den 23. Psalm. Nach vier anstrengenden Tagen ging ein gelungenes Fest zu Ende.

Unsere Bilder zeigen die Jubilare nach dem Festgottesdienst, der vom evangelischen Posaunenchor Schweinfurt begleitet wurde.

Danke, dass Sie uns nicht ohne Patenschaft sitzen lassen...

Unser Aufruf, für neue Stühle in der St. Johanniskirche eine Patenschaft zu übernehmen und so den Kauf weiterer Stühle zu ermöglichen, hat erfreulichen Anklang gefunden. 3.320 Euro sind bisher zusammengekommen. Das reicht für 15 neue Stühle oder nahezu einen halben Stapel. Unter anderem bedanken wir uns ganz herzlich bei Herrn Rudolf Kupfer, Herrn Pfarrer i.R. Manfred Renger und bei Ehepaar Ingeborg und Hartmut Roggatz. Über weitere Patenschaften freuen wir uns sehr!

Dekan Oliver Bruckmann

Junge Stimmen Schweinfurt im Bayerischen Fernsehen



Das Jubiläum „60 Jahre Auhof – Wohnen, Lernen und Arbeiten für Menschen mit Behinderung“ ist Anlass für die Übertragung eines Gottesdienstes am 7. Juli 2013 um 10 Uhr im Bayer. Fernsehen. Dieser

Gottesdienst wird vom Erlebnisbauernhof am Auhof live übertragen. Die Festpredigt hält Dr. Günter Breitenbach, Rektor und Vorstandsvorsitzender der Rummelsberger Diakonie. Der Gottesdienst wird musikalisch von dem mittelfränkischen Brass-Ensemble „Blechreiz“ und den Jungen Stimmen Schweinfurt unter der Leitung von Andrea Balzer gestaltet. Also: einschalten!

Termine

Dienstagsplausch Seniorenfrühstück

09. Juli, 09:00 Uhr

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

Geburtstagskaffee

09. Juli, 14:30 Uhr

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

Johannisstube

jeweils donnerstags,

14:00 - 17:00 Uhr

Betreuung für Demenzerkrankte

Ort: Martin-Luther-Haus

Seniorentreff

25. Juli, 14:30 Uhr

Sommerfest

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

KW-Helferfest

25. Juli

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

Kirchenchorprobe

Montags, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Petra Hurth

Ort: Gut Deutschhof

Kirchenmusik St. Johannis

Kantoreiprobe:
dienstags, 19:30 Uhr

Johannisbären (ab 5 Jahre):
mittwochs, 16:30 Uhr

Kinderchor:
mittwochs, 17:00 Uhr

Jugendchor:
mittwochs, 18:00 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus

Verantw.: KMD Andrea Balzer

Taufen

Trauung

Bestattungen

Sommerliche Reise mit Bus und Schiff

auf der Donau von Kelheim
bis Donaustauf

Donnerstag, 01. August
Abfahrt: 7:30 Uhr am
Theater der Stadt

Vorläufiges Programm:

- Fahrt mit dem Bus zum
Anleger in Kelheim
- Einschiffung auf der MS
„Renate“
- Schifffahrt auf der Donau
bis Donaustauf
- Mittagessen und Kaffee-
trinken an Bord
- Andacht

Fahrpreis für Bus- und
Schifffahrt, inkl. Mittagessen
Erwachsene: 32,00 Euro
Kinder: 15,00 Euro
Anmeldungen im Pfarramt.

Gemeinde- und Kindergartenfest



Beim Gemeinde- und Kindergartenfest hatte das Wetter ein Einsehen mit den Veranstaltern. Vor der St. Salvator-Kirche konnte im Freien ein Familiengottesdienst mit Pfarrerin Gisela Bruckmann gefeiert werden. Die Kinder der Kindertagesstätte erzählten die Geschichte von der Maus Frederick. Viele Hände halfen bei der Durchführung. Ein gelungenes und schönes Fest vor der St. Salvator-Kirche!

Unterwegs mit Kirche und Diakonie

„Die Päpstin“

Musical im Schlosstheater in Fulda

Wir fahren am Donnerstag, 18. Juli, 16:00 Uhr,
Stadtbushaltestelle „Kornmarkt“. Weitere Haltestellen u. U.
bei Bedarf. Die Vorstellung beginnt um 19:30 Uhr, Rück-
kunft ist gegen 23:30 Uhr.

Fahrt und Eintritt (Preiskategorie II): 60,00 Euro.

Anmeldung und Information bei Diakon Norbert Holzheid.

Dreitagesfahrt in den Harz vom 11. - 13. September 2013

Ausschreibung liegt in den Kirchengemeinden aus.
Nähere Einzelheiten erhalten Sie über Diakon Norbert
Holzheid.

Weitere Fahrten siehe linke Spalte



Salvio

*Salvio über Main und Meer
Salvio findet es nicht fair:
Schweinfurt spricht von Main und Meer.
Ja, er hätte gerne auch
erzählt, von dem, was einst war Brauch,
wie der Main für Mensch und Tier
war das Lebenselixier.
Vom Fischfang, der manch' Unterhalt
bestritt – man sieht's sogar gemalt
im Rathaus, wo zwei Störe schwer
erinnern, was der Main gab her.
Und vor dem Bau der Eisenbahn
beförderte ein Fischerkahn,
gezogen von sechs starken Pferden,
mainaufwärts auf des Leinritts Fährten
Obst und Gemüse, Kohle, Holz.
Die Fischersleute waren stolz.
Salvio durfte auch erleben,
wie man Wasser musste heben
aus der Brunnen tiefem Schlund.
30 gab's auf Schweinfurts Grund.
Salvio mahnt zur Dankbarkeit.
Unser Main hat lange Zeit
Schweinfurts Bürger gut versorgt.
Wohl dem, der jetzt sein Ohr mal borgt
Salvios Dank aus der Posaune.
Frau Amsel zwitschert mit vom Zaune.
Ilse Heusinger*

Termine

Konfirmanden

Freizeit am Ellertshäuser See
vom 12. bis 14. Juli.
Abfahrt am Freitag, 16:30 Uhr,
am Martin-Luther-Platz;
Rückkehr am Sonntag, 14 Uhr.

Kirchenvorstands- sitzung St. Salvator

4. Juli, 18:30 Uhr,
Karl-Rohrbacher-Zimmer

Ausstellung „Geschichten der Schuldenkrise“

05. bis 21. Juli in St. Johannis

Schulden zerstören die Lebens-
grundlage und die Zukunft von
Menschen weltweit.

Die Ausstellung hat zum Ziel,
das sehr komplexe Thema zu
entwirren. Sie richtet sich an
alle, die sich für Zusammen-
hänge und Auswirkungen von
Schuldenkrisen interessieren
und gerne mehr über Lösungs-
ansätze erfahren möchten.

Offizielle Eröffnung:
6. Juli, 17 Uhr, mit einer
Führung durch die Ausstel-
lung durch Pfarrerin Gisela
Voltz, Referentin für entwick-
lungsbezogene Bildungs- und
Öffentlichkeitsarbeit bei
Mission EineWelt (Centrum
für Partnerschaft, Entwicklung
und Mission der Evang.-Luth.
Kirche in Bayern).

Jahrhunderte



Zum Mittagläuten

*Du starker Herrscher, wahrer Gott,
der du den Lauf der Zeiten lenkst,
der du dem Morgen mildes Licht,
dem Mittag Glanz und Wärme schenkst,
nimm fort, Herr, allen bösen Sinn,
der deines Tages Glanz uns trübt;
schenk Frieden der zerstritten Welt,
lösche aus, was Hass und Neid verübt.
Du Gott des Lichts, auf dessen Reich
der helle Schein der Sonne weist,
dich loben wir aus Herzensgrund,
Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist.*

(Evang. Gesangbuch, Nr. 663)

Foto: Oliver Bruckmann